



RECOVER Newsletter Mai 2026

Liebe Netzwerkpartner:innen, liebe RECOVER-Interessierte,

wir freuen uns sehr, Ihnen unseren ersten Newsletter zu schicken. Zwei Mal jährlich werden wir Sie hier über unsere Arbeit und die kommenden Veranstaltungen informieren. Der Newsletter soll auch als Austauschplattform für das gesamte Netzwerk fungieren, daher laden wir auch alle Netzwerkpartner:innen herzlich dazu ein, uns Beiträge für den Newsletter zuzusenden!

Kick-off und erstes online Netzwerktreffen

Am 15. Dezember 2025 wurde RECOVER mit einem bilateralen Auftakttreffen am GEOMAR feierlich eingeleitet und auch Interreg Deutschland-Danmark und die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) waren mit dabei. Am 2. März 2026 haben wir mit großem Erfolg unser erstes Online-Netzwerktreffen veranstaltet.

Neben einer Vielzahl unserer Netzwerkpartner nahmen auch Forschende, Behörden und Interessierte aus Deutschland und Dänemark teil. Es war ein lebhafter Austausch auf Deutsch und Dänisch, in dem wir die Teilziele des Projekts zweisprachig vorgestellt haben. Vielen Dank an alle, die dabei waren und uns künftig unterstützen!

RECOVER in den Medien

Im März diesen Jahres, hatten wir Besuch vom NDR, der uns auf einer unserer Ausfahrten mit dem Forschungskutter FK *Littorina* begleitet hat. Trotz frostiger Temperaturen und dünner Eisschollen auf der Kieler Förde zeigte sich die Ostsee von ihrer schönsten Seite: strahlender Sonnenschein und ruhige See. An Bord waren Forschende des GEOMAR, die an der Langzeitmessstation Boknis Eck in der Eckernförder Bucht Proben genommen haben. Direkt vor Ort konnten die Mikroalgen im Wasser mithilfe eines CytoSub analysiert werden. Dr. Casper Kunstmann und Dr. Marcus Johns von der Süddänischen Universität (SDU) in Sonderborg waren ebenfalls mit an Bord. Am Mads Clausen Institut an der SDU werden im Rahmen des Projekts RECOVER neue, kostengünstige Sensoren zur Mikroalgenbestimmung entwickelt. Sie konnten sich daher live anschauen, welche Sensoren heute zum Einsatz kommen, wo sie mit ihrer Entwicklung ansetzen können und wie die Probenahme der einzelnen monatlich gemessenen Parameter funktioniert. Zum NDR-Beitrag geht es hier: [RECOVER im NDR](#). Mehr über Boknis Eck kann man hier lesen: [Boknis Eck Zeitserienstation](#).

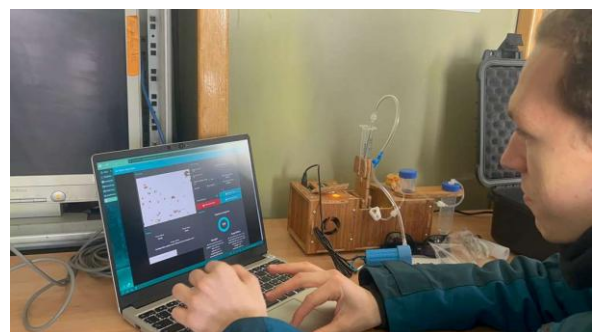
RECOVER ist seit einiger Zeit auch in den sozialen Medien stark vertreten. Sowohl bei [LinkedIn](#) als auch bei [Instagram](#) ist RECOVER nun zu finden.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass wir Ihnen jetzt auch unsere neue Website vorstellen können. Dort können Sie auf Deutsch und Englisch mehr über das Projekt und dessen Teilziele erfahren und finden Informationen zu allen Projektpartnern. Zur Webseite geht es hier: www.geomar.de/recover

RECOVER Feldarbeit

Im Teilziel 2 von RECOVER waren wir in den vergangenen Monaten schon viel auf der Ostsee unterwegs, um neue Daten zu generieren. U.a. konnten wir im Februar auf mehreren Messstationen Proben von Mikroalgen sammeln, deren Masse besonders im Frühjahr während der sogenannten Frühlingsblüte zunimmt. Im Juli 2026 wird ein besonderes Highlight auf RECOVER-Forschende zukommen: Mithilfe des Segelschiffes [Malizia Explorer](#) werden wir die Möglichkeit haben, die Probenahme von Februar entlang der deutsch-dänischen Küste zu wiederholen. Zu dieser Zeit erwarten wir die jährliche Sommerblüte der Mikroalgen, die vielfach mit der starken Zehrung von Sauerstoff in den küstennahen Gebieten der Ostsee in Verbindung gebracht wird. Dank der Malizia werden wir somit eine wertvolle Ergänzung unseres vorhandenen Datensatzes bekommen. Darüber hinaus sind wir aktuell dabei, den Traditionssegler [Carmelan](#) mit verschiedenen Sensoren auszustatten. Die Carmelan wird uns eine größere regionale Abdeckung ermöglichen. Das in Fachkreisen als Haikutter bezeichnete Schiff ist mit großer Unterstützung

unseres Netzwerkpartners, der ACO Gruppe, seit einigen Jahren von Grund auf restauriert worden und wird im deutsch-dänischen Grenzraum auf diversen Segeltörns Daten sammeln können. Highlight ist hier der Einsatz eines sogenannten PlanktoScopes. Das PlanktoScope ist ein digitales Mikroskop, das uns Bilder von größeren Mikroalgen (größer als 10 µm) liefert. Gemeinsam mit hoch-frequenten Daten von Temperatur, Salzgehalt, Sauerstoff und Kohlenstoffdioxid werden diese Daten ganz besonders zu unserem Ziel beitragen, eine gemeinsame und gestärkte Datenbasis für biogeochemische Daten zur Beurteilung des Umweltzustands zu schaffen.



Das PlanktoScope ist hier in einer kleinen Holzkiste zu sehen. Eine kleine Wasserprobe wird durch Schläuche an der Kamera vorbeigeführt. Die Mikroalgen werden dann auf dem Computer sichtbar.

Öffentliche Veranstaltungen in Dänemark und Deutschland

Der Sommer steht vor der Tür und bringt viele tolle Outreach-Veranstaltungen mit sich.

Vom 28. bis 30. Mai ist RECOVER mit Dr. Isabell Schlangen von Nordcee auf dem Naturmødet in Hirtshals (DK) vertreten. Das Naturmødet ist ein dreitägiges dänisches „Bürgerfestival“ rund um Natur, Umwelt und Biodiversität. Dort diskutieren und tauschen sich Fachleute, Politiker:innen und Bürger:innen über den Umgang mit der Natur aus. Zusammen mit Isabell kann man spielerisch erforschen, welche Rolle Plankton als Basis der Nahrungskette spielt und welche Algengruppen es gibt.

Vom 11. bis 13. Juni vertritt Dr. Casper Kunstmann vom Mads Clausen Institut RECOVER auf dem Folkemødet (DK). Das Folkemødet ist ein großes dänisches Demokratiefestival, bei dem

Bürger:innen, Politiker:innen sowie Organisationen und Vereine zusammenkommen, um gesellschaftliche und politische Themen offen zu diskutieren und den Dialog zu stärken. Casper wird Mikroalgen live mit dem Planktoscope sichtbar machen.

Am 23. und 26. Juni können Sie RECOVER außerdem auf der Kieler Woche treffen (DE) – dem größten Segelsportereignis der Welt und einem internationalen Sommerfestival in Kiel mit mehreren Millionen Besucher:innen jedes Jahr. Am 23. Juni sind Dr. Vanessa Lampe und Léon De Panfilis von 14 bis 18 Uhr in der Interreg-Pagode auf der Schlaumachwiese anzutreffen. Am 26. Juni sind wir von 11 bis 17 Uhr auf dem Forschungsschiff FS *Alkor* an der Kiellinie beim Open Ship und tauchen in die Welt des Planktons ein.

Ausblick und nächster Newsletter

Der nächste Newsletter wird im Oktober 2026 erscheinen. Wenn Sie Inhalte, Termine und Beiträge haben, die Sie gerne im RECOVER-Netzwerk vorstellen möchten, freuen wir uns darauf, von Ihnen zu hören! Sie erreichen uns unter recover-de-dk@geomar.de.



Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Medfinansieret af
Den Europæiske Union

Deutschland – Danmark